

Veranstaltungen = Manifestations

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **77 (1979)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Änderung des Reglementes über die Erteilung des Eidgenössischen Patents für Ingenieur-Geometer

Nachdem das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement sich am 21. November 1978 bereit erklärt hat, inskünftig das Diplom der vermessungstechnischen Abteilung einer vom Bund anerkannten Ingenieurschule HTL als Ausweis für die Zulassung zur theoretischen Ingenieur-Geometerprüfung anzuerkennen, hat die vom EJPD eingesetzte Studienkommission beschlossen, für die Zukunft eine neue Lösung der Prüfungsfrage zu suchen. Zur Zeit wird die Frage geprüft, ob nicht eine von den Hoch-

schulen losgelöste externe Patentprüfung möglich wäre, an welcher sowohl theoretische wie auch praktische Kenntnisse geprüft werden. Als Grundlage für dieses Modell dient das in Nr. 7/78 dieser Zeitschrift publizierte Anforderungsprofil. Es herrscht Einmütigkeit darüber, dass das Niveau einer neuartigen Prüfung gegenüber der heutigen nicht gesenkt, sondern eher gehoben werden soll.

Modification du règlement concernant le brevet fédéral d'ingénieur géomètre

Le 21 novembre 1978, le Département fédéral de justice et police s'est déclaré

disposé à reconnaître désormais le diplôme de la section de mensuration et de génie rural d'une école d'ingénieurs ETS, reconnue par la Confédération, comme certificat d'études pour l'admission à l'examen théorique spécial d'ingénieur géomètre. La commission d'étude nommée par le DFJP a décidé de chercher pour l'avenir une nouvelle solution concernant la question de l'examen. Actuellement, on examine la possibilité d'un examen de brevet externe, séparé des Hautes Ecoles, qui comprendrait aussi bien des épreuves théoriques que pratiques. Le profil des exigences de la profession, publié dans le no 7 de cette revue, sert de base à ce modèle. L'unanimité existe à ce sujet que le niveau du nouvel examen, par rapport à l'actuel, ne doit pas être abaissé mais plutôt élevé.

Veranstaltungen Manifestations

Ordinateur de table

L'Institut de Géodésie et Mensuration (IGM) de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne organise, pour les 14 et 21 mars 1979, un séminaire sur le thème:

Utilisation de l'ordinateur de table dans l'activité technique de l'ingénieur du génie rural et géométrie

destiné aux membres de la SSMAF. Tous les exposés et documents seront présentés en français.

Ces journées consisteront essentiellement en une présentation du fruit des travaux de l'IGM, dans le domaine du traitement sur ordinateur de table des problèmes topométriques classiques (triangulation, mensuration cadastrale, topographie). Le programme comprendra également quelques exposés, traitant des problèmes d'étude des voies de circulation, du génie de l'environnement, du génie rural et de la photogrammétrie et présentés par les Instituts de l'EPFL concernés.

Voranzeige

Die ordentliche Konferenz der Amtstellen für das Meliorationswesen findet am

21./22. Juni 1979 im Kanton Glarus statt. Nähere Angaben folgen wie üblich.

Vorankündigung

Fortbildungskurs des Institutes für Kulturtechnik:

Die Ingenieurbiologie als Instrument der Melioration

Vorläufiger Termin und Ort: 20./21. April 1979, ETH-Hönggerberg, Leitung: Prof. Dr. H. Grubinger und Prof. Dr. W. Schmid.

Mitteilungen Nouvelles

Zur Geschichte des Vermessungswesens

Der Förderkreis Vermessungstechnisches Museum e.V. bemüht sich seit einiger Zeit, eine *Bibliographie zur Geschichte des Vermessungswesens* zu erstellen. Die Arbeiten sind bereits fortgeschritten; etwa 3500 Titel von Büchern und Aufsätzen wurden inzwischen erfasst und sollen in absehbarer Zeit als vorläufige Veröffentlichung des Förderkreises einem interessierten Personenkreis zugänglich gemacht werden.

Um vor Inangriffnahme der Drucklegung auch die letzten Möglichkeiten und Quellen zu erschliessen und auszuschöpfen, bittet der Förderkreis, ihm Hinweise auf ihm vielleicht noch unbekannte Literaturangaben zur Geschichte des Vermessungswesens mit all seinen Hilfswissenschaften und Randgebieten zu geben.

Senden Sie alle Ihre Zuschriften bitte direkt an den Leiter des Arbeitsausschusses, Herrn Ing. (grad.) Klaus Grewe, Tannenstr. 18, D-5357 Swisttal-Morenhoven, Tel. 02226/3803. Der Förderkreis ist den Einsendern im Interesse des Berufsstandes für jede Information dankbar.

Die erfassten und gefragten Gebiete sind folgende:

1. Erdmessung
2. Landesvermessung
3. Kataster
4. Markscheidewesen
5. Flur-, Wald- und Forstbereinigung
6. Militärvermessungswesen
7. Photogrammetrie
8. Astronomie, Navigation
9. Mathematik, Physik
10. Masse
11. Grenzmale, Meilensteine
12. Fest- und Jubiläumsschriften
13. Biographien
14. Kartographie

Berichte Rapports

Informationstagung mit Erfahrungsaustausch im Landumlegungssektor an der ETH-Zürich

Vor kurzem organisierte das Institut für Kulturtechnik ETHZ zusammen mit der SIA-Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure unter der Leitung von Prof. Dr. U. Flury und Dipl. Kultur-Ing. W. Wilhelm einen Weiterbildungs-